

Ancienne librairie **Hinrichsen & Cie.**
Louis Westhausser,
éditeur,

à Paris, Rue des Saints-Pères 40.

[26083]

Es gereicht mir zum Vergnügen Ihnen nachstehend die Fertigstellung eines Werkes von kulturhistorischer Bedeutung anzuzeigen, welches in ca. 8 Tagen in meinem Verlage erscheinen wird:

Les

Mœurs et la Caricature en Allemagne en Autriche — en Suisse.

Politique — Théâtre — Femmes.

Par John Grand-Carteret.

Préface de Champfleury.

Ouvrage illustré de:

4 planches en couleur, 18 planches hors texte, 255 illustrations composées de plus de 400 vignettes, 44 titres de journaux, 12 titres frontispice d'albums à caricatures, 30 lettres ornées et culs-de-lampe.

Un magnifique volume de XX et 488 pages, imprimé en caractères elzéviens sur beau pap. vélin gr. in-8°. Prix 20 M.

Reliure toile, tranche dorée. 24 M.

En plus de l'édition ordinaire, il a été fait un tirage de luxe, composé de:

10 Exemplaires dits Exemplaires des Souverains, aux armes et au nom du souscripteur, paraphés par l'éditeur, dont 3 mis dans le commerce.

(Il ne reste qu'un exemplaire de ce tirage.)

20 Exemplaires numérotés sur papier du Japon avec double tirage des planches hors texte. 100 M.

50 Exemplaires numérotés sur véritable Hollande, également avec double tirage des planches. 64 M.

20 Exempl. sur Whatmann. (Entièrement souscrits.)

Auslieferungslager

bei Herrn B. Hermann in Leipzig.

Rabatt: 25% und 13/12 Explre.

Die Luxusausgaben nur von hier mit 20% Rabatt exclusive Porto.

Ich erbitte Ihr freundliches Interesse für dieses Prachtwerk ersten Ranges, welches allerorts größtes Aufsehen erregen wird. Der Preis des reich illustrierten Bandes bei splendidester Ausstattung ist äußerst niedrig gestellt und gewähren Ihnen die günstigen Bezugsbedingungen entsprechenden Gewinn.

Die Bedeutung des Werkes selbst noch besonders hervorzuheben erscheint fast überflüssig; nur läßt sich wohl sagen, daß es ein Unicum repräsentiert. Eine vollständige Geschichte der deutschen Karikatur, dargestellt nach den — zum Teil inediten Dokumenten der betreffenden Epochen,

füllt eine tiefe Lücke der Litteratur aus und wird von allen Kreisen mit Freuden begrüßt werden.

Keine Mühe wurde gescheut, um dem Werke textlich sowohl wie illustrativ bleibenden Wert zu verleihen.

Dasselbe bietet nicht nur eine amüsante Zusammenstellung der besten Produkte deutschen Humors, sondern ist auch die fleißige Arbeit eines kompetenten und gewissenhaften Gelehrten. Die Vorrede Meister Champfleury's, welchem das Werk vollständig vorgelegen, bildet eine wertvolle Beigabe.

Demnach ist der Absatzkreis des hochinteressanten Buches ein unbeschränkter und jede Handlung wird ohne Mühe Erfolge damit erzielen.

Ihre freundlichen Aufträge wollen Sie mir gef. umgehend zugehen lassen und wird es mir vorderhand nicht möglich sein à cond.-Bestellungen zu berücksichtigen, da die Auflage nicht sehr groß ist und bereits zahlreiche Vorausbestellungen vorliegen.

Sie riskieren jedoch nichts, da das Werk in den bedeutendsten Blättern besprochen und stark verlangt werden wird.

Um Ihre gef. recht thätige Verwendung höflichst ersuchend, empfehle ich mich Ihnen

Mit Hochachtung ergebenst

Paris, am 10. Mai 1885.

Louis Westhausser,
Anc. librairie Hinrichsen & Cie.

[26084] Sofort nach erfolgter Publikation gelangt zur Ausgabe:

Das Volkschullehrer - Pensionsgesetz für Preußen

unter Hinzufügung der in Gültigkeit
bleibenden bisherigen Pensions=
bestimmungen

erläutert

von einem Landtags-Abgeordneten.

30 A ord, 23 A netto, 18 A bar und
11/10 Expl.

Diese Ausgabe ist einer großen Verbreitung
fähig.

Hannover, 20. Mai 1885.

Carl Meyer (Gust. Prior).

Verlag von Th. Anaur in Leipzig.

[26085]

Binnen 3 Wochen erscheint:

Zu Herzensfreude u. Seelenfrieden.

Von

Karl Jul. Löschke.

3. Auflage (Titelaufgabe).

Reich mit Illustrationen ausgestattet.

In feinstem Prachtband mit Goldschnitt
6 M ord.; à cond. mit 25%, bar 40%.

Diese reichhaltige und berühmte Anthologie, enthaltend gegen 900 ausgewählte Dichtungen, erhält in meiner Buchbinderei mit Dampftrieb einen mit allen Mitteln der Neuzeit ausgestatteten Prachtband.

Ich bitte gef. zu verlangen!

Leipzig, den 20. Mai 1885.

Th. Anaur.

Eine reformatorische Schrift!

[26086]

Bei uns erscheint:

Zur Beleuchtung

des

Stoeker-Mythus.

Ein freies Wort

von

Dr. theol. **M. Schwalb,**

Prediger zu St. Martini in Bremen.

Wort:

„Lassen Sie sich nur nicht zu dem Irrtum verführen, daß man irgend etwas glauben muß, weil es öffentlich gesagt und tausendmal gedruckt wird.“

Die Frösche quaken auch sehr laut, und haben doch eigentlich gar nichts Geistreiches zu sagen.“

(Stoeker, „Christlich-Social“, S. 52.)

3½ Bogen 8°. Preis 1 M ord.

— Bei Vorausbestellung —

— bar 70 A u. Freieemplare 7/6 —
in Rechnung mit 25%.

Die Persönlichkeit und die Lehren des Hofprediger Stoeker werden in dieser Streitschrift gründlich und schneidig recensiert, radikal beleuchtet!

Schwalbs Schrift ist daher, bei der Bedeutung Stoekers sowohl wie der Schwalbs, von höchstem Interesse für die Gebildeten aller religiösen Bekenntnisse.

Den orthodoxen Protestanten weist die Schrift nach, daß Stoeker nicht einer der ihrigen ist.

Für die freisinnigen Protestanten wird durch unsere Novität einem längst gefühlten Bedürfnisse abgeholfen.

Wird es Juden geben, welche diese Schrift nicht kaufen?

Aber auch für den Katholiken wird diese Beleuchtung des Hof- und Domprediger Stoeker durch einen berühmten protestantischen Theologen von tiefgehendem Interesse sein.

Wir erbitten Ihre Bestellungen direkt, da unsere Novität sehr bald erscheint!

Die Barbestellungen werden selbstverständlich zuerst ausgeführt.

Bestellungen „à cond.“ dürften fürerst schwerlich Berücksichtigung finden können, sobald ihnen nicht beigefügte Barbestellung Nachdruck verleiht!

Viel verlangt werden durch das Erscheinen oben angezeigter Schrift folgende Broschüren werden, welche bei uns herauskamen, und die wir auf dem „Stoekermythus“ annoncieren werden:

Gedanken eines Juden. 1885. I. — III. Aufl.
Preis 50 A ord.

Schwalb, Dr. theol., Christus u. das Judenthum. 1883. Preis 40 A ord.

— Kritik der revidierten Lutherbibel. 1884.
Preis 50 A ord.

Wir bitten diese Schriften auf Lager zu halten. Unverlangt versenden wir nichts.

Hochachtend

Berlin W., Marktgrafenstr. 60.

Walther & Apolant.

342*